Unsere Mitarbeiter_innen

verfügen über:

- Erfahrungen mit den Lebenswelten und Schwierigkeiten ehemals drogenabhängiger Menschen
- fundierte Kenntnisse zu sozialrechtlichen Fragestellungen und Ansprüchen wie Arbeitslosengeld II oder Berufsausbildungs-beihilfe
- umfassende Kenntnisse zur beruflichen Integration
- eine Ausbildung als Sozialarbeiter_in oder Sozialpädagog_in (Diplom oder Bachelor of Arts)
- regelmäßige Weiterqualifizierung durch Fortbildung und Supervision

Team Nachsorge

Ihr Ansprechpartner:
Ansgar Schütz

ADV gGmbH
Schillerstraße 10, 10625 Berlin
U2 Ernst-Reuter-Platz

Telefon 030.666 417 0
Fax 030.666 417 22
nachsorge@adv-berlin.org
www.adv-berlin.org

Bürosprechzeiten
- Montag 10 bis 15 Uhr
- Dienstag 13 bis 16 Uhr
- Mittwoch und Donnerstag 10 bis 16 Uhr
- Freitag 10 bis 13 Uhr

DER PARITÄTISCHE BERLIN

Wohnen und Betreuen

ADV gGmbH

Nachsorge
Betreutes Gruppen-wohnen für ehemals Drogenabhängige

die ADV gGmbH

ADV gGmbH ist ein professioneller Träger der Jugend-, Sucht- und Wohnungslosenhilfe in Berlin mit einem breitgefächerten Hilfeangebot für Jugendliche und Erwachsene.

Unser Angebot im Betreuten Gruppenwohnen richtet sich an erwachsene Männer und Frauen, die sich in einer abstinenzgestützten Wohngemeinschaft weiter stabilisieren möchten. Voraussetzung für die Betreuungsaufnahme ist, dass der erfolgreiche Abschluss der Therapie nicht länger als sechs Monate zurückliegt oder Therapieerfahrung besteht.

Betreutes Gruppenwohnen für ehemals Drogenabhängige nach §§ 67/68 SGB XII

- Zentral gelegene Wohnungen in attraktiven Berliner Bezirken
- Suchtspezifisches Beratungssetting
- Kooperation mit anderen Institutionen und Einrichtungen der Suchthilfe
- Anerkennung nach §§ 35/36 BtMG.

Außerdem bieten wir an:

- Betreutes Gruppenwohnen nach §§ 67/68 SGB XII (Wohnungslosenhilfe)
- Betreutes Einzelwohnen nach §§ 67/68 SGB XII im eigenen Wohnraum im Anschluss an das erfolgreich beendete Gruppenwohnen

Themenbereiche

Wir unterstützen und beraten Sie zu folgenden Themenbereichen:

Wohnen
Sie beziehen ein Zimmer, das Sie nach Ihren Wünschen einrichten können und wohnen in einer Wohngemeinschaft mit zwei bis sechs anderen Frauen und Männern. Ziel ist die anschließende Verselbständigung in eigenem Wohnraum. Wir beraten Sie individuell zu Ihren Möglichkeiten bei der Wohnungssuche.

Abhängigkeit
Die drogenfreie Alltagsbewältigung ist das zentrale Thema unserer Einzel- und Gruppenarbeit. Besonders berücksichtigen wir dabei die Rückfallprävention. Ziel ist die dauerhafte Stabilisierung der Abstinenz.

Alltagsorganisation
Hierzu gehören:
- Sozialrechtliche Beratung zu Sozialleistungen.
- Unterstützung bei juristischen Belangen.
- Eigenverantwortliche Gestaltung des Alltags.

Ausbildung und Beruf
Unterstützung bei der beruflichen Integration in Kooperation mit Jobcentern und Arbeitsagenturen. Entwicklung einer Tagesstruktur durch Qualifizierungsmaßnahmen oder Praktika.

Psychosoziale Kompetenzen
Fördern von Ressourcen und Stärken, Entwicklung von Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.

Betreuungsrahmen

Das Leben in einer Gruppe ist für uns ein wesentlicher Schlüssel zur Aufrechterhaltung Ihrer Abstinenzentscheidung. Hier finden Sie Orientierung, Kontakt und Austausch mit Gleichgesinnten und nicht zuletzt auch soziale Kontrolle, die entsprechenden Halt bietet.

Die verbindlichen Gruppengespräche finden regelmäßig in den Wohngemeinschaften statt. Darüber hinaus sind Einzelgespräche je nach Bedarf individuell vereinbar.